

Tontechnische Anforderungen:

Wir machen druckvollen Pop-a-Cappella bis in den Bassbereich.

Aus unserer langjährigen Erfahrung haben wir eine Übersicht zu den tontechnischen Anforderung zusammengestellt. Zögern Sie nicht, bei Unklarheiten unseren Tontechniker Michael Kern anzurufen oder ihm eine Mail zu senden.

Neben einer sicheren, sauberen und optisch aufgeräumten Bühne ohne Monitorboxen, Mikrofonständer und Leitung, freuen wir uns über der Erfüllung der folgende Punkte:

Lautsprechersysteme:

Hierfür benötigen wir mindestens ein 2 Wege-System von hochwertiger Qualität.

Bevorzugt können dies Systeme z.B.: d&b oder TW Audio (inkl mit Hoellstern oder LAB Gruppen amping) mit den dazugehörigen Systemcontrollern und einem kompetentem Systembetreuer sein. Andere Systeme werden nur nach vorheriger Absprache akzeptiert.

Gerne sehen wir geflogene Line Arrays – diese sind ab 750 Personen Pflicht – (z.B.d&b Q, V oder TW-Audio Vera 20 oder Vera 10).

Den Bassbereich bitte mit Subwoofer, passend zum verwendenden System, ausstatten.
z.B. (B2, B30/ S32 oder BSX)

Bei langen Räumen oder Emporen sind entsprechend Delay-Lines und bei breiten Bühnen ein systeminternes Stereo Nearfield einzuplanen.

Mindestens 110dB (A) müssen am Frontplatz verzerrungsfrei von 40Hz - 20kHz über den gesamten Frequenzbereich **möglich** sein. Die Anlage muss beim Eintreffen der Techniker fertig aufgebaut und eingemessen sein.

Mischpult / FoH :

Die Band bringt ein

- eigenes Mischpult (MIDAS M32R) und
- ein siderack, sowie einen Laptop mit

Wir benötigen hierfür einen Platz von ca. 2x2m mittig des Saales und jeweils mittig zur Bühne. Nicht unter Balkonen und auf gar keinen Fall in separaten oder verglasten Regieräumen!

Bitte am Frontplatz sechs (6) 6230V Steckdosen bereithalten.

Für die mitgebrachten Antennen benötigen wir am FoH zwei (2) stabile Mikrofonständer mit Galgen.

Auspielwege an die PA:

Analoges Multicore:

Wir stellen ein

- analoges Stereo- Summensignal sowie
- bei Bedarf ein separates analoges Stereo Summensignal für das Nahfeld zur Verfügung.

Es werden daher mindestens 2 Rückwege (links/ rechts; XLR) benötigt.

Ausnahme:

Bei großen Hallen/ open air ab ca. 750 Personen bzw. > 30m Distanz zur Bühne zusätzlich:

- 6 Kanäle für die Mikros (XLR)
- 4 Returns (XLR) für das In Ear Monitoring.

Digitale Anbindung:

Bei digitaler Anbindung FoH/ Stage bitte Rücksprache halten.

Es steht eine Midas AES50 Ethernet Schnittstelle zur Verfügung

Mikrofone & Monitoring:

Anders bringen ihre eigenen

- Sendemikrofone (Sennheiser EW Serie im C Band 718-790 MHz) und
- In-Ear-Monitor Systeme (Sennheiser EW Serie im A Band 516 - 558 MHz) mit.

Während der Show und des Soundchecks müssen alle anderen Sendestrecken ausgeschaltet sein. Die Mikrofone und das IEM System werden nur von Anders verwendet.

Vielen Dank.

Kontakt Tontechnik

Michael Kern

Mail: michael.Kern@acoustics-vt.de

Mobil: +49 (0)171-4650065